

FÜR  KATHRIN



Pures Leben

HANNES HAGER

Eine poetische Reise durch innere Galaxien – auf der Suche nach einem besonderen Klang

Erstausgabe

© Erste Auflage 2019
Autor: Hannes Hager, www.hanneshager.com

Druck und Vertrieb im Auftrag der
Autorin/des Autors: Buchschmiede von
Dataform Media GmbH, Wien

www.buchschmiede.com

ISBN: 978-3-99093-522-4 (Paperback)
978-3-99093-523-1 (Hardcover)
978-3-99093-524-8 (e-Book)

Printed in Austria

Grafik, Satz: C&G Graphics, www.c-g.graphics
Fotografie: C&G Pictures (Gerhard Donauer), www.c-g.pictures
Korrektorat: Nora Paul, www.silbenfluss.at

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig.
Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung,
Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

SELIG, DIE DAS WORT GOTTES HÖREN.
Lukas 6,28

VORWORT

In einem Vorort
entstand das Vorwort
und selbst das Wort
und das Nachwort
waren dort
Vorwort,
Wort
und Nachwort
am selben Ort
immerfort
dort

INHALT

I.	KAPITEL	8
	<i>In dem ein Vogel Strauß den Kopf aus dem Sand zieht und neues Land erblickt ...</i>	
2.	KAPITEL	48
	<i>Die Nachtwache</i>	
3.	KAPITEL	82
	<i>Mittendrin</i>	
4.	KAPITEL	114
	<i>Die letzte Wohnung</i>	

I. KAPITEL

*In dem ein Vogel Strauß
den Kopf aus dem Sand zieht
und neues Land erblickt ...*



Liebe Leute – hier und heute
mit Unfug und (R)echt
das erste Wortgeflecht,
ich weiß nicht wo's hinführt,
ich weiß nur, es geht darum,
dass man spürt ...
alles andere ist Quatsch –
plitsch, platsch!



Ich liebe das Leben
und ich liebe die Menschen,
ich überschreite Grenzen,
die sich im Leben ergeben, eben
Ich bin wütend
und aus dem Herzen blütend,
über Ideen brütend –
die schlüpfen dann aus
und verlassen das Haus
auf der Jagd nach Applaus,
ein Vogel Strauß
zieht seinen Kopf aus dem Sand
und erblickt neues Land –
das war so nicht geplant –
bin mal gespannt!



Ich bin eine gutgelaunte Diva
mit scharfen Krallen,
ich mach nur Dinge,
die mir gefallen,
alles andere
ist für mich Müll,
das ist mein Stil



Ich bin sauer
und auch in Trauer,
denn es gibt Menschen, die liegen auf der Lauer
und rauben dir deine Power –
sie glauben, sie sind schlauer,
und sind doch Idioten,
oft auch Despoten oder schlimmer,
denn ihr Selbstwert ist geringer
als der Ansatz ihrer Haare –
das beginnt in der Wiege
und bleibt oft bis zur Bahre –
Schade!



Des Menschen Würde
befreit ihn von der Begierde
und führt sie hin
zum wahren Sinn,
ein neuer Beginn
ganz innen drin



Mein Leben ist nur mehr Leben,
nicht irgendwie, nicht daneben,
mittendrin, voller Sinn –
Hauptgewinn!



Weihnachten gibt's nicht –
es gibt Licht!



Sie reden von Nächstenliebe
und lieben nicht mal sich selbst,
sie reden von Frieden
und verspüren Hass,
sie reden von Weihnachten
und verabscheuen das Leben,
sie reden von Glauben
und meinen Tradition



Ich bin ein Großstadtnomade
und liebe Erdnussmarmelade,
ich liebe Farben und bemale Narben
Ich danke dem Mond,
denn er hat mich nicht verschont
und mich davor bewahrt zu verflachen,
nun lerne ich lachen,
mehr
kann
man
aus

seinem
Leben
kaum
machen!



Es entsteht so viel Neid,
wenn ein Mensch sich befreit,
denn der Mensch ist voller Gift
und verhält sich wie bekifft,
wenn die Freiheit ihn trifft,
denn die menschlichen Zwänge
treiben uns in die Enge,
lassen uns nicht so sein, wie wir sind –
ich bitte euch –
werdet wieder Kind!



... und ich sag', jetzt ganz verwegen,
ich liebe alle meine Kollegen,
denn für Leid und Neid
fehlt mir mittlerweile die Zeit



Die Antwort auf alle Triebe ist die Liebe,
weil mit der Liebe alles neu beginnt,
werden wir selber neu
und wieder Kind



... und das Herz ist alles!



Dem Kunsthause geht die Kunst aus
und Kunst kommt von natürlich
oder wie auch immer
oder schlimmer



Mein Schweinehund ist kunterbunt
und tanzt seinen Tanz mit wedelndem Schwanz
Ja, ich übernehme gerne den Siegeskranz



... und jetzt geh' ich raus,
und kauf' mir eine rosa Ukulele,
als Zeichen dafür,
dass ich mich nicht mehr selber quäle!



Die Seele ist eine Einheit
und sucht sich einen Leib,
sei dir dessen gewahr –
oh Mann, oh Weib
Der Leib hat kein Selbst,
sein Selbst bist Du,
eingetaucht in die ewige Ruh,
die sich dreht und vollendet,
sich unendlich verschwendet,
und wir nennen dieses Geben
eben – Leben!



Wohin mit all der Trauer,
an welche Klagemauer?
Oh kalter, warmer Schauer
im Herz, im Hirn, im Rücken –
wie geht man ohne Krücken?



Es zerreißt mich innen drin
ich ergebe mich dem Lebenssinn
in Deine Hände Herz und Geist,
weil Du einfach alles weißt



Es ist eine verfickte Scheiße,
wenn deine Liebe dich verlässt,
davor war alles ein Fest,
doch nun ist es Martyrium



Zieh dich heraus aus dem Schlamm,
sei kein Opferlamm
Sei – frei!!!



Die Welt ist voll Kaviar und Hummer,
noch viel voller ist sie mit Hunger
und ich habe Liebeskummer



Die Kunst des Augenblicks –
ein Leben im Moment
Alles Leben ist im Moment,
im Augenblick, in der Gegenwart
Das Erleben dieser Gegenwart
ist ein Erwachen in neues Bewusstsein
Es verändert dein Leben grundlegend –
Rosch Haschana! (Guten Rutsch!)



Poesie des Augenblicks
Momente des Glücks
heraus aus Raum und Zeit
hinein in die Unendlichkeit



Wie soll man die Leere füllen?
Mit Shoppen, Musik, Schokolade ...?
Warum nicht!!!



Oh Janis*,
du singst für unser aller Schmerz
tief im Bauch,
tief im Herz,
du singst
und lässt es raus,
du
singst
und
hauchst
dein
Leben
aus

*Janis Joplin

Der Durchbruch durch die Schallmauer der Angst – Bumm!!!



Ich wohn' in einer lila Villa,
innen drin mit gelben Wänden,
und dort nehm' ich mir die Zeit,
um meine Liebe zu vollenden
Das ist nicht leicht
und ist nicht schwer,
denn es heißt –
verlang es,
lass es los,
nimm es dir
und gib es her



Ich bin ein Beuteltier
und spiele gern Klavier,
obwohl ich es gar nicht kann
Ich bin ein Mann
und eine Frau,
ich bin bunt und vertreib' das Grau,
das noch in Resten an mir klebt –
denn der Auftrag ist, so scheint es mir,
dass man ganz und gänzlich lebt!



Das Wunder der Liebe
kann alles bestehen,
das Wunder der Liebe

kann alles sehen,
hindurch durch die finsterste Düsternis,
das Wunder der Liebe kennt kein Hindernis –
es fließt durch Leid und Schmerz,
von Lover zu Lover,
von Herz zu Herz



Sexualität
Originalität
Spiritualität



... und alles ist in Liebe getaucht,
weil man nur die Liebe braucht
Sie füllt den Raum in großen Bahnen
vom Hier und Jetzt
bis zu den Ahnen



...und die reine Liebe liebt einfach alles,
Freund, Feind und Leid
zu jeder Zeit



Wahre Integration beginnt in uns selbst,
erst wenn wir das Fremde, Andersartige und Unbekannte
in uns selbst annehmen,
löst sich der Schleier im Außen
und es erscheint uns alles vertraut!



Immer umgeben von grauen Mauern,
da würde ich versauern
Ich brauche die Stadt und das Land,
wie mein Herz und meinen Verstand



Das Glück und den Schmerz,
führe alles zum Herz,
dort wird es gewandelt und veredelt,
durch ein schmales Ör gefädelt
und mit goldenen Fäden verwebt sich dein Leben
zu einem goldenen Ganzen –
ergreif deine Chancen!



Erleuchtung und Erwachen
sind ein großes Lachen



Feiert dich keiner –
dann feier dich selbst!!!



Zwischen dir und der Erfüllung von deinem Lebenstraum
steht ein imaginärer Zaun,
du musst dich bloß trauen
ihn dir einfach wegzudenken –
mehr kannst du dir selbst nicht schenken



Ich bin ein befreiter Wellenreiter
und auf einem Fundament aus Scherben
werde ich ein Land erben,
auf dem die Sorgen sterben
und die Ängste sich entblößen
und sich auflösen in das, was sie sind –
Nichts!



Erwartungen

Erwartunge

Erwartung

Erwartun

Erwartu

Erwart

Erwar

Erwa

Erw

Er

E

